

# 1 Das können Sie von diesem Buch erwarten

»Börse« – was man mit diesem magischen Wort doch alles verbindet. Leben in Luxus, ohne Arbeitgeber, ohne Verpflichtungen, keine Verantwortung zu tragen, beneidet von Freunden und Bekannten. Schon diese Vorstellung versetzt manch einen in Ekstase. Man träumt bereits von Konsum, bezahlt künftig aus einer immer prall gefüllten Portokasse. Aber ist dem wirklich so? Mitnichten! Wäre Börsenerfolg so klar und einfach, gäbe es nur Wohlstand in dieser Welt. An der Börse wird gewonnen und verloren. Das ist alles! Der Gewinn des Einen ist der Verlust des Anderen. Es widerspricht sich selbst, dass sämtliche Teilnehmer alles richtig machen könnten. Börse ist ein erbarmungsloses Haifischbecken. Um »gezielt« gewinnen zu können, müssen Sie das Metier nicht nur beherrschen, Sie müssen gut sein, um nicht zu sagen »exzellent«.

Wie Sie dem Titel dieses Buches entnehmen können, ist der Schwerpunkt dieses Werkes auf den Optionshandel fokussiert. Der Optionshandel wird als die Königsklasse im Terminhandel bezeichnet – zu Recht! Der gravierendste Unterschied zum Agieren mit Aktien oder Futures besteht darin, Auszahlungsprofile im Vorhinein präzise determinieren zu können. Der entscheidende Unterschied zu allen anderen Finanzinstrumenten ist der, dass eine Kursänderung des Basiswertes, wie beispielsweise eine Aktie, sich nicht entsprechend linear in der Optionsprämie niederschlägt. Das Ausnutzen dieser Eigenschaft ermöglicht Ihnen im aktiven Handel eine ungeheure Flexibilität, die ansonsten bei keinem anderen Handelsinstrument gegeben ist. Dabei soll jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass der Umgang mit Optionen unvergleichlich komplexer ist, als der mit Futures oder gar mit Aktien. Doch wer die Hürden einmal genommen hat, wird sehr wahrscheinlich nicht wieder zu linearen Handelsinstrumenten (Aktien, Futures, CFDs, Turbos usw.) zurückkehren. Nach abgeschlossenem »Optionsstudium« werden Sie attraktive Chancen finden und wahrnehmen können, die Ihnen ansonsten gänzlich verwehrt bleiben würden.

Zum Verständnis dieses Buches ist es hilfreich, wenn der Leser bereits über ein Grundwissen zur Börse verfügt. Das Buch ist in Aufbau und Gestaltung einem Lehrbuch nachempfunden und soll Sie Schritt für Schritt in die Welt der Optionen einführen. Die Materie wird tiefgehend behandelt, sodass es auch ohne besondere Vorkenntnisse im Optionshandel ermöglicht wird, das Verhalten der Optionen mit all deren Einflussfaktoren, *auch unter sich verändernden Marktbedingungen*, weitestgehend zu erfassen. In den Erläuterungen wird komplexe Mathematik möglichst vermieden bzw. mit plastischen Darstellungen und Erläuterungen möglichst umgangen. Für eine bis ins letzte Detail erklärende Mathematik wird auf eine entsprechende Fachliteratur verwiesen. In jedem Kapitel sind ein oder mehrere Beispiele mit realen Börsendaten aufgeführt, die mit Hilfe eines speziellen Computerprogramms, einem Optionssimulator, auf einem PC durchgespielt werden können. Dieses technische Hilfsmittel unterstützt das Erlernen und

Verstehen der zum Teil doch recht schwierigen Materie erheblich und macht das Studieren dieses Stoffes richtig spannend. Dieser Optionssimulator befindet sich auf der diesem Buch beigelegten CD. Sie können das Programm auf jedem handelsüblichen Windows-Rechner installieren.

Bis einschließlich Kapitel 15 wird detailliert Fachwissen über Optionen und Futures vermittelt. Am Ende dieses Teils sollten keine gravierenden Fragen zum Verhalten dieser Instrumente offen bleiben. Besonderes Augenmerk wird auf den Optionssmile gelegt, der meist nur sehr stiefmütterlich behandelt wird. Ab Kapitel 16 geht es dann mit praxisnahen Strategien richtig los. Die Strategien werden grundsätzlich, je nach Funktionstyp, in Strategiesegmente unterteilt (Zins-, Volatilitätsarbitrage-, Swing-, Dividenden-Strategie, ...). Bei all diesen Strategien handelt es sich um Kombinationen mehrerer Optionskomponenten. Der Schwierigkeitsgrad ist in entscheidendem Maße vom Segment abhängig. Durch das sequenzielle Abhandeln der Strategiesegmente (die Kapitel sind entsprechend angeordnet) wird der Schwierigkeitsgrad permanent gesteigert. Für jede Strategie werden im Vorhinein Follow-up-Aktionen (es handelt sich hierbei um Positionsumstellungen während der Optionslaufzeit, die die Strategie optimal an veränderte Marktgegebenheiten anpassen) ausgearbeitet – das sogenannte Regelset. Das Vorgehen beim Erstellen von solchen Regelwerken wird ausgiebig behandelt. Follow-up-Aktionen sind ein entscheidender Faktor im System und haben in erster Linie folgende Aufgaben zu erfüllen: Performanceoptimierung, Gewinnsicherung, Verlustreduktion oder gänzliche Verlusteliminierung. Für das Durchspielen sämtlicher Beispiele werden (bis auf wenige Ausnahmen) historische Daten (Settlements) der EUREX herangezogen.

Auf charttechnische Formationen wird nur am Rande eingegangen. Diese haben für die vorgestellten Systeme keine überragende Bedeutung! Man wird und soll zwar je nach Markteinschätzung eine Vorzugsrichtung bei der Entwicklung des Optionssystems berücksichtigen, aber: jedes Optionssystem muss so ausgelegt sein, dass man im Falle einer Markt-Fehleinschätzung nur einen minimalen Verlust erleidet. Bitte prägen Sie sich schon zu Beginn nachfolgenden Satz fest ein: *Man muss sich »irren« dürfen, ohne gänzlich aus dem Rennen geworfen zu werden!*

Es gibt eine Unzahl von Börsenbriefen und vielfältige Literatur zum Thema Optionsstrategien, deren Umsetzung – laut jeweiligem Verfasser – einer risikolosen Geldmaschine gleichkommen soll. Was sich wirklich dahinter verbirgt, kann anhand von Simulationen und Backtests mit dem Optionssimulator überprüft werden. Damit trennt sich die Spreu vom Weizen. Es soll Ihnen den Sinn für Fremdsysteme schärfen und Sie dazu animieren, kein Optionssystem von Dritten ohne Sandstrahl-Tests zu übernehmen.

In diesem Buch werden auch alle wichtigen Algorithmen, die in diesem Metier zum Einsatz kommen, kurz zur Sprache kommen. Mir ist kein Werk bekannt, in dem neben dem Fachwissen auch alle relevanten Algorithmen enthalten sind, *die*

*benötigt werden, um eigene Handelsideen umzusetzen.* Der Grund für die Entscheidung, auch die Algorithmen aufzunehmen, ist folgender: Viele Leser sind im Umgang mit Computern und Programmierung sehr versiert. Sie erhalten so die Möglichkeit, alles Wissenswerte zu diesem Thema in einem Buch vorzufinden. Ohne diese Hilfen ist es ein *extrem zeitaufwendiges Unterfangen*, all diese Informationen zu erlangen. Auch ist es ohne Erfahrung ungeheuer schwierig, die Algorithmen mit befriedigendem Resultat umzusetzen. So hat ein Interessent mit Programmierkenntnissen die Möglichkeit, eigene Ideen auf seinem Rechner effizienter zu realisieren.

Dieses Buch ist nicht für Zocker geschrieben! Das primäre Ziel besteht darin, ein fundiertes Fachwissen zu vermitteln. Ein aktiver Investor sollte mit dem Erlernten sowie einer unumgänglichen »Lehrzeit« in der Lage sein, im Haifischbecken »Optionshandel« erfolgreich zu bestehen. Nehmen Sie die Herausforderung an!

